



Presseinformation

Kandel, 9. April 2024

DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. war mit diversen Aktivitäten auf der 34. Techno Classica in Essen permanent erfolgreich

Mit vielfältigen Aktivitäten war der DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. auch in diesem Jahr traditionsgemäß wieder wichtiger Partner des Veranstalters S.I.H.A. Zeitgleich mit der ersten Öffnung der Hallentore am Mittwoch um 11 Uhr war DEUVET-Präsident Peter Schneider auf der Pressekonferenz der erste Redner nach Messechef Michel Franssen. Der DEUVET Beirat Politik Dr. Ekkehard Pott stellte den anwesenden Medienvertretern die neuesten Studien zur Situation der historischen Mobilität vor.

Am zweiten Messetag fand die offizielle Eröffnungsveranstaltung mit hochkarätigem Besuch statt: Auf Vermittlung des DEUVET war der Bundesminister der Finanzen Christian Lindner nach Essen angereist. Mit einer leidenschaftlichen Rede und einem ganz klaren Bekenntnis zum bewährten H-Kennzeichen ohne Veränderungsbedarf begeisterte der Politiker die Zuhörer. Im Anschluß unternahm Christian Lindner in Begleitung von DEUVET Präsident Peter Schneider einen rund zwei Stunden dauernden Rundgang über die Messe mit Besuchen an verschiedenen Ständen, natürlich auch in der Galeria beim DEUVET und der gemeinsam von S.I.H.A. und DEUVET vorbereiteten Sonderausstellung zum 75. Geburtstag der Bundesrepublik Deutschland. Eine Sitzprobe im Lloyd LP 600 durfte da nicht fehlen.

Seit 34 Jahren erfolgreiche Präsenz des DEUVET auf der Techno Classica

Auch in diesem Jahr wie seit der ersten Veranstaltung ist der Bundesverband für die Interessen der Clubs, ihrer Mitglieder und für alle weiteren Teilnehmer an der Pflege des historischen Kulturguts Mobilität ein wichtiger, verlässlicher und einflussreicher Partner der Szene. Der Informationsstand

des DEUVET an seinem traditionellen Platz in der Galeria war während der gesamten Messe Anlauf- und Treffpunkt der wichtigen Akteure aus den Oldtimerclubs sowie der Vertreter aus Industrie, Handel, Politik und Verbänden. Das Interesse bisher nicht dem DEUVET angeschlossener Clubs, aber auch einzelner Freunde der historischen Mobilität ist steigend. Um auch in Zukunft weiter ohne Einschränkungen mit den historischen Fahrzeugen unterwegs sein zu können, arbeitet der DEUVET auf allen politischen Ebenen seit seiner Gründung jeden Tag.

Auch mit nur drei Rädern beliebtes Fotomotiv: der Goliath GD 750 als Vertreter der Fahrzeuge aus der Aufbauzeit der jungen Bundesrepublik

Der Blickfang auf dem DEUVET Messestand: ein sehr gut erhaltener Goliath GD 750 Pritschenwagen mit einer attraktiven Ladung: Hunderte Ausgaben der Fachzeitschrift Historischer Kraftverkehr zum Mitnehmen waren bei den Besuchern ebenso beliebt wie die DEUVET Thesenpapiere zur historischen Mobilität. Ältere Besucher werden durch solche Fahrzeuge an ihre Kinder- und Jugendzeit erinnert, doch auch für die Jüngeren war der Goliath faszinierend. Auf einem weiteren Stand in der Galeria präsentierte der DEUVET sieben weitere typische Fahrzeuge der Wirtschaftswunderzeit, die mindestens genauso häufig fotografiert wurden wie die ja eher unbezahlbaren Ausstellungsstücke internationaler Händler.

Über den DEUVET: Gegründet als „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Veteranen- und Markenclubs e.V.“ im Jahre 1976 auf der VETERAMA in Mannheim. Für die Deutsche Veteranenfahrergemeinschaft wurde das Kürzel DEUVET gewählt und als Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. beim Deutschen Bundestag in Berlin akkreditiert. Durch permanente Arbeit hat der DEUVET die gesetzlichen Regeln für Oldtimer-Fahrzeuge und 1997 auch das H-Kennzeichen mitbestimmt.

Nach Beginn der Arbeit des Parlamentskreis Automobiles Kulturgut in Berlin im Jahr 2009 ist der DEUVET regelmäßiger Teilnehmer und ein wesentlicher Partner für Projekte und Umsetzung der aktuellen Aufgaben. Mit Gründung der Historic Vehicle Group am EU Parlament in Brüssel ist der DEUVET dort ebenfalls für die Interessen der Oldtimerfahrer tätig.

Die Geschichte des DEUVET und der deutschen Oldtimer-Szene wurde 2017 in einem Buch veröffentlicht. Titel: "Jetzt fahr' erst mal...". Der DEUVET gilt als die einzige demokratisch gewählte Interessen-Vertretung in Bund, Ländern und der EU. Er ist kompetenter Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft und vielen Fachkreisen u.a. für Versicherungen, Oldtimer-Veranstaltungen sowie juristischen Fragen zum historischen Fahrzeug.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen
DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.
Vizepräsident für Kommunikation
kommunikation@deuvet.de
www.deuvet.de